Westfalia Jagdreisen

30 Jahre Westfalia

Rothirschjagd in Polen 2021

Revier: Oberforstamt Kup

Lage und Beschreibung des Reviers

Im Herzen Schlesiens liegt das Oberforstamt Kup der Forstverwaltung Katowice. Seit mehr als 20 Jahren jagen Westfalia Kunden schon in diesem Jagdgebiet. Das Revier liegt ca. 15 km nördlich von Oppole. Mit einer bejagbaren Fläche von über 24.000 ha zählt es zu den größten Rotwildgebieten der Region. Das heutige Oberforstamt wurde 1972 gegründet. Dieses entstand aus dem Zusammenschluss drei kleinerer dem Oberforstamt Kup (Kupp), Pokoj (Karlsruhe) und Popielow (Alt Popelau). Die Ortschaft Karlsruhe wurde vom Fürsten von Württemberg um das Jahr 1716 gegründet. Dieser ließ ein Jagdschloss errichten, von diesem stehen heute leider nur noch die Ruinen. Ein paar Wort zum Habitat ca. 70% des Jagdgebietes dienen Zugvögeln als Rastplatz und sind als polnisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Vorkommende Vogelarten sind z.B. Schreiadler, Seeadler, Schwarzstorch, Eisvogel, Graugrüner Specht, etc. 50 % der Waldfläche sind Feuchtbiotope auf diesen wachsen zu 40% Kiefern die restlichen 10% sind Buchen, Eichen und Birken. Die übrigen 50 % sind überwiegend Mischwald aller Altersklassen sowie große Felder, Wiesen und Brachland. Besonders dem Rotwild kommt diese abwechslungsreiche Struktur mit genügend großen Ruhe- und Einstandszonen zugute. Das meist flache Revier hat ein gut ausgebautes Wegenetz und lädt geradezu zum Pirschen ein.

Der Rothirsch

Hauptwildart ist Rotwild, dass sowohl vom Wildbret als auch von den Geweihgewichten her in dieser Region eine Sonderstellung einnimmt. Die Streckenberichte der vergangenen Jahre belegen, dass das Gros der schussbaren Hirsche Geweihgewichte zwischen 5 kg und 7 kg aufweist. Jedes Jahr stehen 300 Stück Rotwild auf der Abschussliste, davon entfallen 110 Abschüsse auf die Trophäenträger. Der stärkste Hirsch der vergangenen 5 Jahre hatte beachtliche 10 kg Geweihgewicht, dieser zählt jedoch zu den Ausnahmehirschen. Der Abschussplan der Rothirsche sieht vor, dass vorrangig Hirsche der dritten Altersklasse (mindestens 11 Jahre alt) zu strecken sind. Des Weiteren werden auch Selektionshirsche der 2 Altersklasse (zwischen dem 6 und 10 Lebensjahr) selektiv bejagt Ab Anfang/Mitte September beginnt die Brunft. Eine Jagd in diesem landschaftlich herrlichen Revier ist ein Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Einen reifen Hirsch anzugehen oder das Brunftgeschehen vom Ansitz zu erleben, ist ein Erlebnis der besonderen Art. Besonders hervorzuheben ist neben dem exzellenten Rotwildbestand, die breite Artenvielfalt bejagbare Wildarten.

Ablauf der Jagd

Die Rothirschbrunft geht in Polen ab Anfang September los dann sind in Kup alle auf den Beinen. Direkt nach Beginn der Brunft, wenn die Hirsche anfangen zu melden, steigt die Spannung, nicht nur bei unseren Gastjägern. Wie in Polen üblich, wird auch in Kup hauptsächlich gepirscht, obwohl es an strategisch guten Punkten zahlreiche Ansitzmöglichkeiten gibt. Egal ob Sie sich für eine spannende Pirsch oder einen Ansitz auf die Hirsche entscheiden, Sie werden auf jeden Fall neben dem Rotwild auch den ein oder anderen Anblick auf die zahlreich vorkommenden Wildarten haben. Neben dem Rotwild sind weitere Hauptwildarten, das Damwild, das Rehwild und das Schwarzwild. Meistens geht es am Morgen auf die Pirsch, an vielversprechenden Orten in Revier wird gelauscht, meldet ein vielversprechender Hirsch, wir dieser angepirscht. Am Abend wird auf Wunsch gepirscht oder an einem der zahlreichen Brunftplätzen angesessen. Eine reine Ansitzjagd ist ebenfalls möglich. Während der Jagd beginnt Ihr Tag früh! Schon um 05:15 Uhr wird zur ersten Pirsch oder zum ersten Ansitz des Tages aufgebrochen. Etwa um 05:30 Uhr, rechtzeitig vor dem ersten Büchsenlicht sind Sie schon auf der Rothirschjagd. Gegen 08:30 Uhr genießen Sie das reichhaltige Frühstück in Ihrer Unterkunft. Die Zeit bis zum Abendansitz, können Sie nach Ihren Wünschen gestalten, jetzt haben Sie mal Zeit die Seele so richtig baumeln zu lassen. Ab ca. 17:30 Uhr geht es erneut auf die Jagd. Nach einer erfolgreichen Jagd sind Sie gegen 22:00 Uhr wieder in Ihrer Unterkunft. Dort angekommen freuen, sich unsere Jagdführer, wenn Sie mit diesen den vergangenen Jagdtag Revue passieren lassen.

Unterkunft

Während Ihres Jagdaufenthalts sind Sie in einer idyllisch gelegenen Pension im Revier untergebracht. Diese liegt am Ortsrand des Dorfes Hirschfelde, wie der Namen schon verrät, melden die Rothirsche während der Brunft auch rund um das Dorf. Auf der hauseigenen Terrasse können Sie in der jagdfreien Zeit des Tages dieses Naturschauspiel genießen. In gemütlicher und fast familiärer Atmosphäre können Sie sich hier nach einem anstrengenden Jagdtag wunderbar erholen. Ihnen stehen mehrere gut eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit eigenem Badezimmer zur Verfügung.

Rothirschjagd mit Abrechnung gemäß Abschusspreisliste 2020
6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Dolmetscher, Pirschführung 1:1 und polnische Jagdlizenz

pro Jäger	€	775,00
+ 5 x Jagdorganisation á € 39,00	€	195,00
+ Bearbeitungsspesen	€	175,00
	€	**1.145,00**

Zuzüglich getätigter Abschüsse gemäß Preisliste 2020/2021
In der Auftragsbestätigung wird vorab bei Buchung eine Wildkaution pro Rothirsch von € 1.000,00 erhoben. Diese wird mit dem tatsächlichen getätigten Abschuss verrechnet.
Wichtig: Aufgrund des guten Wildbestandes gewähren wir Ihnen eine Abschussgarantie. Sollten Sie nicht die Gelegenheit haben auf einen Rothirsch zu Schuss zu kommen, erlassen wir Ihnen für eine Wiederholungsjagd in der nächsten Saison die Aufenthaltskosten. Schussverweigerung und Fehlschüsse sind ausgeschlossen.

Rothirschjagd mit pauschaler Abrechnung (H2) 2020/2021
6 Reisetage - 5 Übernachtungen Kat. „I“ im Doppelzimmer mit Vollpension einschließlich Dolmetscher, Pirschführung 1:1 und poln. Jagdlizenz, Bearbeitungsspesen,

Abschuss 1 Rothirsches bis 5,00 kg Geweihgewicht pro Jäger	**€**	**2.680,00**
Abschuss 1 Rothirsches bis 6,00 kg Geweihgewicht pro Jäger	**€**	**3.200,00**

- bei Erlegung eines stärkeren Hirsches wird nur die Preisdifferenz zu 5 kg bzw. 6 kg berechnet.
- Rückerstattung bei Erlegung eines Rothirsches unter 3,49 kg € 200,00
- Rückerstattung bei angeschweißtem Rothirsch € 250,00
- Aufgrund des guten Wildbestandes gewähren wir Ihnen eine Abschussgarantie. Sollten Sie nicht die Gelegenheit haben auf einen Rothirsch zu Schuss zu kommen, erlassen wir Ihnen für eine Wiederholungsjagd in der nächsten Saison die Aufenthaltskosten. Des weiteren werden Ihnen bei Nichterfolg 1.020 € erstattet. Schussverweigerung und Fehlschüsse sind ausgeschlossen.

Abschussgebühren Rotwild:

Bemessungsgrundlage ist der ganze Schädel mit Oberkiefer ohne Abzug.

Trophäe – Geweih mit ganzem Schädel

Geweih bis 2 kg	€	430,00	
2,01 kg bis 2,49 kg	€	840,00	
2,50 kg bis 2,99 kg	€	1.020,00	
3,00 kg bis 3,49 kg	€	1.185,00	
3,50 kg bis 4,99 kg	€	1.310,00+ €	2,20 je 10 g über 3.500 g
5,00 kg bis 5,99 kg	€	1.640,00+ €	5,10 je 10 g über 5.000 g
6,00 kg bis 6,99 kg	€	2.150,00+ €	7,35 je 10 g über 6.000 g
7,00 kg bis 7,99 kg	€	2.885,00+ €	14,35 je 10 g über 7.000 g
8,00 kg und mehr	€	4.320,00+ €	19,90 je 10 g über 8.000 g
Hirsch angeschweißt	€	920,00	

Anreise.

Am besten erreichen Sie das Oberforstamt Kup mit dem Auto. Wenn Sie über Frankfurt/Oder anreisen, sind es etwa 355 km bis in Revier, von Forst aus 270 km und von Görlitz 230 km. Sie können auch bis Breslau fliegen und nehmen sich dann einen preisgünstigen Mietwagen. Vom Flughafen aus sind es nur noch knapp 100 km bis ins Revier.

Zusätzliche Informationen zum Arrangement:

- Revierfahrten - pro Kilometer € 0,95 / nach Absprache Pirschfahrt-Pauschale pro Tga € 30,00
- Einzelzimmer - Zuschlag pro Person/Nacht € 20,00
- Zuschlag für Einzeljäger, pro Tag € 10,00
- Verlängerungstag Kat. „I“ inklusive Jagdorganisation € 190,00
- Aufenthaltskosten nicht jagende Begleitperson Kat.“I“ im DZ pro Tag € 95,00

Westfalia-Jagdreisen GmbH

Beethovenstr. 55
41061 Mönchengladbach

Fon: +49-(0)2161-9278-0
Fax: +49-(0)2161-9278-27

www.westfalia-jagdreisen.de
Email: info@westfalia-jagdreisen.de